

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Dienstag, den 07.11.2017**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:56 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/011/2017**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Christian Meyer

Herr Ralf Seemann

Frau Katharina Wiener

Verwaltung

Frau Irene Beese

Frau Dagmar Poltier

Frau Cerstin Schiller

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Peter Scholz

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Marko Schultz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 26.09.2017
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Verkehrsentwicklungsplan 2030
hier: Abschlußbericht
Vorlage: 163/17/30
- 6** B-Plan 21 für den Bereich " Fritz- Reuter-Straße/ südlich Ehm- Welk- Straße"
hier: städtebaulicher Grundlagenvertrag
Vorlage: 160/17/30
- 7** Altstadtsanierung
hier: Gestaltung des Mühlenplatzes
Vorlage: 141/17/30
- 8** Vorberatungen Investive Maßnahmen HHP 2018 ff
- 9** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 10** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 11** Bericht der Verwaltung
- 12** Anfragen
- 16** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 17** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 18** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 5 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Ab Top 6 waren 6 Mitglieder anwesend.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung beschlossen:

Top 15 wird vorgezogen und hinter Top 4 behandelt

Top 7 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 26.09.2017

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Beanstandungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 3/0/2

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Schlegel 1. Sprach das Unverständnis aus zu den jetzigen erhöhten Kostenschätzungen zum Grundschulzentrum

Kostensteigerung nach Architektenwettbewerb beruht auf die erarbeitete Kostenschätzung mit einer 5-zügigen Schule (Anfang 4-zügige) und eine Zweifeldsporthalle.

Genaue Kosten wird erst die Fachplanung ergeben. Die Fachplanung soll 2018 in Auftrag gegeben werden.

2. Spricht die Vorlage zum Mühlenplatz an und will seine Vorschläge einbringen. Es soll alles Rollstuhlgerecht ausgebaut werden, ohne jegliche Stufen.

Herrn Schlegel wird drauf aufmerksam gemacht, dass er seine Vorschläge doch schon

zu 7 Altstadtsanierung
hier: Gestaltung des Mühlenplatzes
Vorlage: 141/17/30

Die Planung ist mit der Biosphäre und dem STALUWM abzustimmen. Da keine Wendemöglichkeit vor der Brücke besteht, soll ein Wenden über einen freizuhaltenen Parkplatz möglich sein. Im Rahmen der Ausgleichsbetragserhebung ist von den Anliegern im Fürstengarten die schlechte Zufahrt zu ihren Grundstücken zu Recht beanstandet worden. Die eingegangene Summe wäre ausreichend, hier Abhilfe zu schaffen. Der Ausschuss stimmt der Befestigung des Erschließungsringes mittels 2 Spurbahnen und Rasen zu. Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme Mühlenplatz um diese Maßnahme zu erweitern.

Für die Maßnahme können keine konkreten Baukosten vorgegeben werden, max. gemäß HOAI die Honorarzone mit Mindestsatz. Daher ist es schwer, vergleichbare Angebote einzuholen. Planungsbüro soll vorgeschlagen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt dem Entwurf der Oberflächengestaltung des Mühlenplatzes mit Stand vom 18.09.2017 vom Rahmenplaner, Herrn Schweizer, zu. _

Abstimmungsergebnis: _____ **6/o/o**

zu 8 Vorberatungen Investive Maßnahmen HHP 2018 ff

Herr Gohsmann spricht die Investiven Maßnahmen mit Stand 19.10.2017, nach Abstimmung im Hauptausschuss an.

Mit diesen Maßnahmen spricht die Verwaltung gemeinsam mit Stadtvertretern bei der Kommunalaufsicht vor.

zu 9 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

1. Erläutert kurz die Information des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr MV zur Einrichtung eines Rufbusnetzes.
Die Unterlage wird noch verteilt.

Herr Gohsmann Grüner Weg ist 1 bzw. 2 Schächte so tief, das es eine Gefahr darstellt.

2. Mögliche Maßnahmen aus der Prioritätenliste für 2017

2.1. Sanierung des Gehweges Markt 2 – 8

Der Gehweg vor Markt 2 – 8, besteht aus massiven Granitplatten.

Durch das Wurzelwerk der dort stehenden Bäume wurden Granitplatten nach oben geschoben. Die Verschiebung der Granitplatten stellt nun eine Gefährdung der Fußgänger/innen dar. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sollten wir schnellst möglich tätig werden.

Kosten: 7.190,23€

Wird vom ABSVD für 2017 befürwortet

2.2. Umgestaltung der Ein – und Ausfahrt Klingbergstraße 31

Die Ein – und Ausfahrt in der Klingbergstraße 31, ist letztes Jahr nicht mit Klinkerpflaster ausgepflastert worden. Da diese Ein – und Ausfahrt etwas abseits von der Hauptstraße liegt, wurde darauf verzichtet. Jedoch ist dort in der Klingbergstraße 31 eine Physiotherapie angesiedelt. Zunehmend werden Patienten behandelt, die Probleme beim Gehen haben.

Die Umgestaltung der Ein – und Ausfahrt würde somit diesen Patienten das Erreichen der Physiotherapie erheblich erleichtert.

Ein weiter Grund ist die einheitliche Gestaltung unseres Stadtbildes.

Kosten: 2.188,68€

Wird vom ABSVD für 2017 befürwortet

2.3. Umgestaltung der Ein – und Ausfahrt IV Twiete zur Reichenstraße

Die Auffahrt von der Twiete IV zur Reichenstraße besteht auf Natursteingroßpflaster und führt über den Gehweg in der Reichenstraße. Sie stellt besonders für unsere älteren Bürger/innen ein Hindernis dar.

Diese Ausfahrt wurde im Letzten Jahr nicht mit Klinkerpflaster ausgestattet.

Grund dafür war zum einen die Kosten und zum anderen hatte ich bedenken um die Haltbarkeit der Klinkerpflastersteine, da dort andere, höhere Verkehrsbelastungen, anliegen.

Jedoch hat die Umgestaltung der Einfahrt zum Hof des Markt 9 gezeigt, dass das Klinkerpflaster, hochkant verlegt, den Belastungen Stand hält.

Auch hier ein Augenmerk, auf die einheitliche Gestaltung unseres Stadtbildes zu richten.

Kosten: 3.323,98€

Diese Maßnahme sollte in 2018 erneut auf die Prioritätenliste.

2.4. Angebot von Firma WESTA

Die Firma hat eine Baustelle an der Boize zwischen Schwartow und Gresse für das STALUWM. Dort hat sie eine Baustraße aus Material Betonrecycling.

Die Firma würde uns das Material kostengünstig liefern und einbauen.

Bis zum Abend lag kein Angebot.

Die Stadt hat noch mehrere Straßen, in denen das Material eingebaut werden kann.

Auftrag auslösen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Angebot vom 14.11.2017:

Ca. 1500 t liefern und fachgerecht einbauen für ca. 6,00 €/t (ca. 9.000,00 €).

Frau Wiener

Hinter den Plattenbauten ist der Weg so breit geworden, dass dort viele PKW diesen unbefestigten Weg als Zuwegung zu den Gärten nehmen und zur B195 hinter den Blöcken wieder raus fahren.

Die Autofahrer fahren in dem Bereich auch in einem guten Tempo.

Wäre es möglich diesen Weg für PKW zu sperren?

Der Radweg steht kurz vor der Fertigstellung, z.Z werden die Radbereiche hergerichtet.
Die Straßenbeleuchtung ist aufgebaut.
Die Markierung wird ein Restpunkt sein.

Frau Wiener Sie hat in Ungarn gesehen, dass bei Straßenquerungen eine Fuhrts aufgezeichnet wird. Ist das bei der Berliner Straße auch möglich?

Die Verwaltung hat mit der Verkehrsbehörde des Landkreises das Thema angesprochen.

Eine Fuhrts für Radfahrer ist gemäß Straßenverkehrsordnung nicht erlaubt.

Es gibt eine Möglichkeit, die Verkehrsführung für Radfahrer durch Änderung der bestehenden Beschilderung zu ändern.

Die notwendige Änderung wird bei einem Vororttermin im Frühjahr 2018 gemeinsam mit der Verkehrsbehörde besprochen.

Schillerstraße

Die Baufirma hat für den letzten Bereich eine technische Änderung der Ausführung vorgeschlagen und auf der Bauberatung letzte Woche wurde dieses bestätigt.

Im letzten Bereich wird mit zwei Kolonnen an den Hauptkanälen gebaut und schneller voran zu kommen. Danach werden die Hausanschlüsse und die Arbeiten für die VBE nachgezogen sowie der Straßenbau mit Bordanlagen.

Die Asphalttragschicht soll voraussichtlich Ende der 50 KW gefahren werden.

zu 11 Bericht der Verwaltung

Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Schmidt zum Vergaberecht

Frau Beese hat mit Herrn Prof. Dr. Schmidt gesprochen und ihm die beiden Grundfragen zur freihändigen und beschränkten Ausschreibung und wann die Angabe eines Subunternehmers angegeben werden muss, mitgeteilt. Andere konkretere Fragen wurden ja nicht mitgeteilt.

Herr Prof. bietet folgende Termine an:

11.12.2017 ganzen Tag (freie Wahl der Uhrzeit) in Abstimmung mit BM von 15:30
ca. 2h vor der HA

Er bittet um kurzfristige Bestätigung eines Termins

Frage von Herrn Pamperin, ob der ABSVD mit dem SKS eine gemeinsame Sitzung durchführen können.

Die Einladung war zum 07.12.17, da der HHPl. abgesetzt wurde, Sitzung getrennt.

zu 12 Anfragen

Herr Fritz Es besteht eine neue Verkehrsführung bei allen Abfahrten von der B5.
Warum ist das so und wer ist dafür zuständig?
An der Abfahrt Schwanheider Straße aus Richtung Lauenburg kommend ist es sehr schwer einsehbar und gefährlich.

Das ist eine Bundesstraße und zuständig ist das Straßenbauamt Schwerin. Problem wird weiter geleitet.

Laut Aussage der Verkehrsbehörde ist die gem. Straßenverkehrsordnung richtige Verkehrsregelung. Verkehrsschilder haben mit Aufstellung ihre Gültigkeit.

Beim ASB Schwanheider Straße gibt es Hundebeutel, aber kein Papierkorb!
Wird weiter geleitet.

Einkaufsmöglichkeiten Schwanheider Straße???
Die Fläche gehört einer Privatperson. Es wurden mehrere Versuche gestartet, mit keinem Erfolg.

Herr Kruse Warum werden die Bäume vor dem Rathaus nicht geschnitten?
Das Rathaus ist bald nicht mehr zu sehen.

zu 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Gohsmann stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Herr Gohsmann gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 18 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:56 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Irene Beese
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r